

IGS Barßel ist eine „Sportfreundliche Schule“ ^{6/1} 13.02.18

BILDUNG Besondere Auszeichnung durch die Landesschulbehörde

Ulrike Rieger vom Landkreis Cloppenburg überreichte ein Zertifikat und eine Urkunde.

BARßEL / CPA - Bewegung, Spiel und Sport werden an der Integrierten Gesamtschule (IGS) im Schulzentrum Barßel groß geschrieben. Deshalb hat die Bildungseinrichtung jetzt das Zertifikat „Sportfreundliche Schule“ verliehen bekommen. Im Rahmen des Tages der offenen Tür überreichte am vergangenen Sonnabend Ulrike Rieger, Sportfachberaterin des Landkreises Cloppenburg, von der Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück, eine Urkunde sowie eine Plakette. Dr. Franz Stuke, Vorsitzender des Kreis-sportbundes (KSB) Cloppenburg, begleitete die Ehrung.

Seitens der IGS freuten sich Schulleiter Werner Sandmann, der didaktische Leiter Tobias Brossmann und Bürgermeister Nils Anhuth von der Gemeinde Barßel, dem Schulträger. „Mit dieser Auszeichnung möchten wir die Arbeit der Schulleitung, der Lehrkräfte sowie aller Perso-



Die IGS Barßel erhielt das Zertifikat „Sportfreundliche Schule“ (von links): Dr. Franz Stuke, Ulrike Rieger, Werner Sandmann, Nils Anhuth und Tobias Brossmann. BILD: PASSMANN

nen würdigen, die sich in einer Schule für Sportlichkeit und Fitness der Kinder und Jugendlichen einsetzen und damit die Persönlichkeitsentwicklung fördern“, sagte Rieger.

Sport sei ein zentraler Baustein der Barßeler IGS. Für drei Jahre trage die Schule nun den ersten Stern. „Mit rund zweieinhalb Jahren ist die IGS in Barßel noch nicht alt. Mit der Auszeichnung wollen wir die Anstrengungen belohnen, die die Schule

unternommen hat“, so Rieger. Das Zertifikat sei ein Ansporn, diesen Weg weiter zu gehen, sagte die Sportfachberaterin aus Ramslöh.

Auch Dr. Franz Stuke würdigte das Engagement der Schule zur Förderung des Sports. Es sei schön, dass nicht nur die Sportlehrer, sondern ein ganzes Team und die Eltern hinter dem Projekt stehen würden. „Die IGS ist noch sehr jung. Daher ist es eine besondere Auszeichnung“, sagte Bürger-

meister Anhuth. „Den Sportlehrern und der Fachkonferenz geht es auch darum, die sozialen Aspekte zu fördern – die Schüler sollen im Sport ein Team werden und so auch im Unterricht besser zusammenarbeiten“, erklärte Tobias Brossmann.

Um das sportliche Profil zu schärfen, gibt es eine Kooperation mit dem VfB Oldenburg und dem STV Barßel. Zudem wurde eine dritte Sportstunde für alle Klassen eingeführt.